

## Neuorganisation der Kommunikation der Landwirtschaftskammer Österreich

### Die Ausgangssituation

Die Landwirtschaftskammern der Bundesländer sowie deren Bundeskammer (LKO) sind als gesetzliche Interessenvertretung der Landwirte eine bedeutende Sozialpartnerorganisation. Ihre kommunikative Wirkkraft ist hoch relevant für die

Transparenz der öffentlichen Debatte im Zusammenhang mit Lebensthemen wie Lebensmittelproduktion und gesunde Ernährung, Umweltschutz, Nachhaltigkeit oder Tourismus.

Die LKO kommuniziert in seit Jahrzehnten etablierten und gewachsenen klassischen Kanälen. Der föderal strukturierte Medienmix reicht von einem täglichen agrarischen Informationsdienst für die Medien- und PR-Arbeit, der Herausgabe von periodischen Bundesländerzeitungen, Corporate Publishing und Info-Events bis hin zu einem digitalen Informationsangebot, das über Websites der Länderkammern und monothematischen Landingpages ausgespielt wird. Durch die Digitalisierung und dem geänderten Mediennutzungsverhalten sowie der Notwendigkeit Inhalte rascher zur Verfügung zu stellen, wurde klar, dass es für eine moderne Kommunikation eine Organisationsänderung braucht.

### Die Aufgabenstellung

- **Analyse und Benchmarking**
- **Handlungsempfehlungen zur Zielerreichung**

Der Communications Hub Austria wurde mit einem Zweiphasen-Projekt beauftragt.

**Einerseits** wurde in einer umfassenden **Organisations- und Prozessanalyse** der Status quo der Kommunikationseffizienz der Länderkammern, der Bundeskammer sowie relevanten Teilorganisationen und Vereinen erhoben. Die Faktenerhebung wurde in persönlichen Interviews auf Basis eines strukturierten Fragebogens durchgeführt. Österreichweit wurden rund 30 leitende Kammermanager und Kommunikationsfachleute verschiedenster Disziplinen durchgeführt.

**Andererseits** wurden die aus der Analyse gewonnenen Informationen einem **Benchmarking** unterzogen und **Handlungsempfehlungen** für eine umfassende Neuausrichtung der Kommunikationsorganisation ausgearbeitet. Das neue Fundament baut auf einen **strategischen, kooperativen, organisatorischen sowie digitalen Kompetenzschub** auf. Es ermöglicht den Landwirtschaftskammern insgesamt folgende **Ziele** zu erreichen:

- **Umstellung** von kanalorientierter auf **themenbezogene Kommunikation** auf Basis eines **agilen Newsroomkonzeptes**.
- **Erhöhung der Kommunikationswirkung** durch Integration der Maßnahmen.
- **Optimierung des Ressourceneinsatzes** durch österreichweites Kompetenzpooling **unter dem Motto „Kooperation statt Koordination“**.
- **Sicherstellung der Kampagnenfähigkeit** für bundesweite Themen- und Aufgabenstellungen.

## Fazit

Die Entscheidungsgremien der Länderkammern sowie der Landwirtschaftskammer Österreich haben beschlossen, die von den Experten des Communication Hub Austria vorgeschlagene Reorganisation innerhalb von **zwei Jahren** in Abstimmung mit anderen Organisationseinheiten wie Personal, IT, Recht, Steuer umzusetzen.

Dazu wurden österreichweit interdisziplinäre Projektgruppen eingerichtet, die unter der **fachlichen Begleitung des Communications Hub Austria** an der Umsetzung arbeiten.

## Rückfragen

Mag. Dietmar Trummer  
[dietmar.trummer@comhub.at](mailto:dietmar.trummer@comhub.at)  
+43 664 415 90 42